

Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**

Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: **8.7.2016** · Version: **2**

## ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

**RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung

Rodentizid für die Bekämpfung von Mäusen und Ratten

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für die Zwecke verwenden, die in diesem Sicherheitsdatenblatt bzw. auf dem Etikett des Produkts angegeben sind. Das Produkt muss gemäß den Angaben auf dem Etikett des Produkts verwendet werden. Das Rodentizid nicht im Freien verwenden. An Stellen, an denen sich auch andere Tiere oder Menschen bewegen beziehungsweise aufhalten, das Rodentizid nicht ungeschützt verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

UNICHEM D.O.O.  
Adresse: Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika, Slowenien  
Telefon: +386 1 755 81 50  
Telefax: +386 1 755 81 55  
[www.unichem.si](http://www.unichem.si)  
E-mail: [unichem@unichem.si](mailto:unichem@unichem.si)

### 1.4. Notrufnummer

#### Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

#### Notrufnummer des Lieferanten

+386 1 755 81 50

## ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäß den Vorschriften ist die Zubereitung nicht als gefährlich eingestuft. Sicherheitsdatenblatt für berufsmäßige Verwender auf Anfrage erhältlich.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### 2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### 2.2.2. Enthält:

-

Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: **8.7.2016** · Version: **2****2.3. Sonstige Gefahren**

N.a.

**ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

**3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
Bromadiolon	28772-56-7 249-205-9 -	0,005	Akut Tox. 1; H300 Akut Tox. 1; H310 Akut Tox. 1; H330 STOT wdh. 1; H372 Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	-
Denatoniumbenzoat	3734-33-6 223-095-2 -	0,001	Akut Tox. 4; H302 Hautreiz. 2; H315 Augenschäd. 1; H318 Akut Tox. 4; H332 STOT einm. 3; H335 Aqu. chron. 3; H412	-

**ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise

Bringen Sie die betroffene Person aus dem kontaminierten Bereich an die frische Luft beziehungsweise in einen gut belüfteten Raum, überprüfen Sie die grundlegenden Lebensfunktionen und schützen Sie sie vor Kälte beziehungsweise Hitze. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Nach Einatmen

-

Nach Hautkontakt

Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.



Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**

Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: **8.7.2016** · Version: **2**

## Nach Verschlucken

Bromadiolon ist ein Antikoagulans, die Blutungen verursachen kann, die erst mehrere Tage nach der Einnahme auftreten können. Bei einer Vergiftung kommt es zu einer Störung der Blutgerinnung und einer erhöhten Blutungsneigung. Bei einer schweren Vergiftung können starke innere Blutungen zu einem Kreislaufkollaps mit Todesfolge führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bromadiolon ist ein Antikoagulant und kann zu Blutungen führen. Dies kann ein paar Tage nach der Exposition auftreten. Im Falle einer Blutung oder einer verringerten Aktivität des Prothrombins wird die Verwendung des spezifischen Gegengifts Vitamin K1 (Phytomenadion) in der Dosis von 10-20mg (bei Kindern 5-10mg) langsam intravenös oder in Form einer Infusion indiziert. Weitere Behandlungsweise: das Vitamin K1 (Pyhtomenadion) wird 6x täglich in einer Dosis von 10mg intravenös je nach klinischem Bild verabreicht, bei sehr schlimmen Vergiftungen bis zu 125mg/Tag. Das Vitamin K3 (Menadion) ist nicht wirkungsvoll! Aufgrund der Gefahr von Hämatombildung wird auf intramuskuläre Injektionen verzichtet. Bei starken Blutungen sind Bluttransfusionen erforderlich sowie auch zusätzliches Ersetzen von Koagulationsfaktoren in Form von frischem gefrorenem Plasma oder einem Prothrombinkomplex.

## ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

#### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unmittelbarer Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei der Verbrennung entstehen giftige und reizende Gase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen

Rauch/Gase, die beim Brand entstehen, nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

#### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

#### Sonstige angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### **Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8). Gemäß Maßnahmen handeln, die unter Punkt 7 und 8 des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind.

##### **Maßnahmen bei einem Unfall**

Entsprechende Lüftung sichern.

#### 6.1.2. Für Notdienste

-

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### 6.3.1. Zur Einschränkung

-

### 6.3.2. Zur Reinigung

Das Präparat mechanisch in entsprechenden Behältern/Verpackungen ansammeln und den Abfall einem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen überlassen.

### 6.3.3. Sonstige Angaben

-

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

# ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### 7.1.1. Schutzmaßnahmen

#### **Brandschutzmaßnahmen**

Gute Lüftung sichern.

#### **Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub**

Die Entstehung von Staub verhindern.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Zugang von Nicht-Zielorganismen muss eingeschränkt sein.

### 7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Gute Lüftung sichern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Verwenden Sie nur in Bereichen, die nicht zugänglich für Babys, Kinder, Haustiere und Nichtziel-Tiere sind. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und Verlassen des Arbeitsbereichs Hände und alle anderen exponierten Körperteile mit milder Seife und Wasser waschen. Nach dem Arbeit mit dem Produkt Waschen Sie sich und wechseln Sie die Kleidung.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### 7.2.1. Lagerung

Im gut verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen Ort aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern. An einem gut belüfteten Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Von Tieren fern halten. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

### 7.2.2. Verpackungsmaterial

-

### 7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Im einem entsprechenden gekennzeichneten Behälter aufbewahren.

### 7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

### 7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

### **Empfehlungen**

Das Produkt ist für den Gebrauch als Rodentizid (biozides Mittel) vorgesehen. Vor Anwendung des Produkts unbedingt die Gebrauchsanweisung durchlesen.

### **Sonderlösungen für Industrie**

-

Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: **8.7.2016** · Version: **2****ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

n.a.

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

n.a.

8.1.4. PNEC-Werte

n.a.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtung**Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)**

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen und Zündungsquellen schützen. Staubentwicklung verhindern.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Bei der Arbeit darf man nicht essen, trinken und rauchen.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Gute Raumbelüftung.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen**Augenschutz**

Engdichtende Schutzbrille (EN 166).

**Handschutz**

Schutzhandschuhe (EN 374).

**Geeignete Materialien**

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
PVC			
Nitril			

**Körperschutz**

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

**Atemschutz**

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Wenn Konzentration des Schwebstaubes erhöht ist, tragen Sie eine Maske (EN 136) mit Filter P.

**Thermische Gefahren**

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Eine Einleitung in die Kanalisation und Oberflächenwasser vermeiden.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe, die Kanalisation oder das Grundwasser.

Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: **8.7.2016** · Version: **2****ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- <b>Aggregatzustand:</b>	fest; Granulat
- <b>Farbe:</b>	rot
- <b>Geruch:</b>	schwach

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- <b>pH-Wert</b>	n.a.
- <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	n.a.
- <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	n.a.
- <b>Flammpunkt</b>	n.a.
- <b>Verdunstungsrate</b>	n.a.
- <b>Entzündlichkeit</b>	n.a.
- <b>Explosionsgrenzen</b>	n.a.
- <b>Dampfdruck</b>	n.a.
- <b>Dampfdichte</b>	n.a.
- <b>Dichte</b>	<b>Relativ Dichte:</b> 1,27
- <b>Löslichkeit</b>	n.a.
- <b>Verteilungskoeffizient</b>	n.a.
- <b>Selbstentzündungstemperatur</b>	n.a.
- <b>Abbautemperatur</b>	n.a.
- <b>Viskosität</b>	n.a.
- <b>Explosivität</b>	Das Produkt ist nicht explosiv. Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	nicht oxidierend

**9.2. Sonstige Angaben**

- <b>Anmerkung:</b>	
---------------------	--

**ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

-

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht den hohen Temperaturen aussetzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen. Kohlenoxide.

**ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

11.1.1. Akute Toxizität

**Für das Produkt**

Expositions weg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		> 2000 mg/kg bw		
dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		> 2000 mg/kg bw		

**Für Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		> 0,56 mg/kg bw		
Bromadiolon (28772-56-7)	dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		> 1,71 mg/kg bw		

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als reizend klassifiziert.

11.1.3. Überempfindlichkeit

n.a.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

**Karzinogenität**

n.a.

**Mutagenität**

n.a.

**Reproduktionstoxizität**

**- Für Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Typ	typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	Maternale Toxizität	LOAEL	Kaninchen		2 µg/kg/Tag			
Bromadiolon (28772-56-7)	Maternale Toxizität	NOAEL	Kaninchen		< 2 µg/kg/Tag			
Bromadiolon (28772-56-7)	Entwicklungstoxizität	NOAEL			4 µg/kg/Tag			
Bromadiolon (28772-56-7)	Entwicklungstoxizität	LOAEL			2 µg/kg/Tag			

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

## ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### 12.1.1. Akute Toxizität

##### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Zeit des Ausgesetztseins	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	LC <sub>50</sub>	2,86 mg/L	96 h	Fisch	<i>Oncorhynchus mykiss</i>		
	LC <sub>50</sub>	2 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>		
	EbC50	0,17 mg/L	96 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>		

#### 12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### 12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

##### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Umwelt	Typ / Methode	Halbwertszeit	Bewertung	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	Wasser	hydrolysis		hydrolysiert nicht		Temperatur der Hydrolyse: 50 °C; pH:9; 120 Tage
Bromadiolon (28772-56-7)	Luft	Photoabbau	2,98 – 30,4 min	Quantenausbeute 0,25		DT50
Bromadiolon (28772-56-7)	Luft	Photoabbau	74,5 – 768 min	Quantenausbeute 0,01		DT50

#### 12.2.2. Bioabbaubarkeit

##### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Abbaurate	Zeit	Bewertung	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	aerobe			nicht biologisch abbaubar		

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### 12.3.1. Verteilungskoeffizient

##### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Medium	Wert	Temperatur	pH-Wert	Konzentration	Methode
Bromadiolon (28772-56-7)	Octanol-Wasser (log Pow)	> 3				

#### 12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

##### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	BCF		339		hoch		Berechneter Wert; Test wegen der hohen Sterblichkeit gescheitert

### 12.4. Mobilität im Boden

#### 12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.



Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: : **8.7.2016** · Version: **2**12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Bemerkung
Bromadiolon (28772-56-7)	Boden	log pO/W		im Boden leicht mobil		

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

n.a.

**12.7. Sonstige angaben****Für das Produkt**

Ekotoxikologische Daten stehen nicht zur Verfügung.  
Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**Für Inhaltsstoffe****Stoff: Bromadiolon**

Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Der Stoff hat ein Akkumulationspotenzial.

**ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Freisetzung in die Umwelt oder ins Wasser ist verboten.

**Verunreinigte Verpackungen**

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

13.1.3. Kann in die Kanalisation eindringen

-

13.1.4. Anmerkung

-

**ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer**

nicht verwendbar

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

kein Gefahrgut

**14.3. Transportgefahrenklassen**

nicht verwendbar

Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**

Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: **8.7.2016** · Version: **2**

#### 14.4. Verpackungsgruppe

nicht verwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

NEIN

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht verwendbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht verwendbar

### ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

##### 15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

### ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Änderungen

-

#### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

#### Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition .
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



UNICHEM d.o.o., Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika, Slovenia  
tel.: +386 1 7558 150, fax: +386 1 7558 155  
unicheM@unicheM.si, [www.unicheM.si](http://www.unicheM.si)

Handelsname: **RATIMOR BROMA WEIZENKÖDER**

Gearbeitet am: **20.6.2016** · überarbeitet am: : **8.7.2016** · Version: **2**



- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

© BENS Consulting | [www.bens-consulting.com](http://www.bens-consulting.com)

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.